

Kommt alle zum 4. Klangspaziergang im Isental!

am Sonntag, den 6. Mai um 14 Uhr
Wir bringen das Isental zum Klingen!

Der Hintergrund:

Der Wind weht uns derzeit ganz eiskalt ins Gesicht: Juristisch ist gegen die A94 durchs Isental nichts mehr auszurichten. Aber wir wollen trotzdem zeigen, dass wir mit dieser unsinnigen Planung nicht einverstanden sind. „Wir lassen uns unsere Heimat nicht zerstören!“ – so das Motto, mit dem der Autobahnwiderstand im nunmehr 35. Jahr gegen die aberwitzigen Pläne der CSU-Regierung angetreten ist. Und daran hat sich nichts geändert, auch wenn die Bagger schon gefährlich nah heranrücken.

Die Idee:

Um unserem Protest auch auf kreative Weise Ausdruck zu verleihen, laden wir Musiker (auch Autoren, Orchester, Zauberkünstler, Feuerschlucker und Akrobaten, TänzerInnen usw.) zum 4. Klangspaziergang ins Isental ein. Entlang eines landschaftlich reizvollen Wegs von etwa 2 Kilometern Länge werden sie aufspielen und machen damit das Isental zu einem Ort der Muße, der Kommunikation, der Sinnenfreude, der Erholung. Erfüllen wir das Isental mit harmonischen Klängen, statt mit dem Lärm der Dieseltrucks! Bratwurstdüfte statt Abgasgestank, Flöten statt Ottomotoren, Schlendern statt Durchrasen!

...und so läuft's:

Nachdem die Besucher zwei Stunden genüßlich durch den Klangteppich spaziert sind, mitten in der herrlichen Natur um Dorfen herum, findet beim Bauern am Eck ein gemütlicher Ausklang statt. Auf diesem Hof, der direkt von der A 94 betroffen wäre, gibt's dann ab 16 Uhr Getränke und Brotzeit für Musikanten und Besucher.

Also: Wer sich berufen fühlt, am Sonntag, den 6. Mai 2012 mit der Kraft seiner Kreativität gegen das Zubetonieren unserer Heimat anzuspielen, der setze sich bitte bald mit Birgit und Robert Förster in Verbindung:

Tel.: 08083/908080

E-Mail: birgitforster@cs.com

Bedingung für die Teilnahme am Klangspaziergang: Keine verstärkten Instrumente! Wir wollen mit dem Wohlklang der akustischen Instrumente gegen die drohende Zerstörung unserer Heimat anspielen. Und: Gagen gibt es nicht. Kann es auch nicht geben: Wir brauchen wirklich jeden Euro, denn wir geben noch nicht auf. Selbst die Gerichte haben die Isentaltrasse nicht als „besser“ sondern lediglich als „vertretbar“ bezeichnet. Deshalb verlangen wir weiterhin von der Politik, die „Bessere Lösung“ unter Einbeziehung der bestehenden B 12 zu realisieren. Den Mitwirkenden muss die Gewissheit reichen, Sinnvolles in ihre Zukunft und die Zukunft ihrer Kinder investiert zu haben...

AUF GEHT'S!

Mitmachen können alle, die gegen die Isentalautobahn sind. Gefragt sind Streichquartette, Blaskapellen, Kammerorchester, Gitarrenzupfer, Flötenbläser, Klavierstreichler, Trompetensolisten, Zauberer, Magier, Slam-Poeten, Liedermacher, Schamanen, HarfenistInnen, Blues-Fanatiker, Elvis-Presley-Imitatoren, Quetschenvirtuosen, Bottleneckexperimentatoren, Pantomimen, Kasperltheater- und Flohzirkusdirektoren, Seil- und Traumtänzer, Bandoneonisten, Männerchöre, Frauenchöre, Kinderchöre, sonstige Chöre, Orgelsolisten (am besten Mundorgel) usw. usw. usw... Nicht Virtuosität, sondern Phantasie ist gefragt! Kommet zu Hauf... Psalter und Harfe wacht auf...